

Grund der Aufkündigung des INF-Vertrags USA – Russische Föderation

US-Präsident Trump hat den INF-Vertrag mit Russland aufgekündigt. Er begründete den Schritt u.a. mit dem Argument, dass China keine Vertragspartei ist und dass chinesische nukleare Mittelstreckenraketen zu einer strategischen Benachteiligung der USA beigetragen hätten. Trump strebt daher ein trilaterales Abkommen an, dem neben Russland auch China angehört. Wie die Infografik von Statista auf Basis von [SIPRI-Daten](#) zeigt, hat China seine Militärausgaben seit 1992 um über 700 Prozent gesteigert. Mit rund 230 Milliarden Euro im Jahr 2017 lagen die chinesischen Ausgaben deutlich über den russischen (66,3 Milliarden Euro), aber auch noch klar unter den US-Amerikanischen (rund 610 Milliarden Euro). Der Vertrag über nukleare Mittelstreckensysteme (Intermediate Range Nuclear Forces) wurde in den 1980er Jahren zwischen den USA und der damaligen UDSSR zu Abrüstungszwecken geschlossen. Er verpflichtet beide Seiten zum Verzicht auf landgestützte ballistische Raketen und Marschflugkörper mit Reichweiten zwischen 500 und 5500 Kilometern.

Die Grafik unten zeigt die Militärausgaben der USA im Vergleich mit China und Russland.

